

# Beispiele privater Photovoltaikanlagen in Muri-Gümligen

*Aktuell werden in Muri-Gümligen nur 1,5 Prozent der besonnten Dächer zur Gewinnung von Solarenergie genutzt. Doch es werden immer mehr. Auch die Parlamentsmitglieder Gaby Grossen und Lorenz Held haben eine Photovoltaikanlage installiert.*

Architekt und FDP-Gemeindeparlamentarier Lorenz Held diskutierte mit seiner Familie mehrere Konzepte und Varianten ehe sie sich entschieden. Die 60 Quadratmeter-Photovoltaik auf dem Dach seines Hauses liefert 70 Prozent des Stroms der Familie. «Unser Hauptziel war die Verkleinerung unseres ökologischen Fussabdrucks», sagt Held. Nach der Sanierung des Hauses ist dieser nun um die Hälfte kleiner.» Doch auch finanziell lohnt sich die Anlage, die seit sechs Jahren Strom produziert. «In acht Jahren wird die PV-Anlage amortisiert sein. Es dauert etwas länger, weil die aktuelle Einspeisevergütung kleiner ist als ursprünglich angenommen.» Die PV-Anlage produziert übrigens auch Strom, wenn die Sonne nicht scheint und auch im Winter. «Im

Winter ist der Ertrag bei gutem Wetter und tiefen Temperaturen erstaunlich hoch», sagt Held. Einige Gewohnheiten mussten die Helds ändern, zum Beispiel laufen jetzt Geschirrspüler oder Waschmaschine tagsüber statt in der Nacht wie früher.

Neuer ist die Photovoltaik-Anlage von Gaby Grossen, die seit letztem Jahr Strom für den Hausgebrauch liefert. In den nächsten Wochen wird dann auch die Überproduktion ins öffentliche Netz eingespeisen werden. Auch die Literaturdozentin sitzt im Grossen Gemeinderat, anders als Lorenz Held kommt forum-Politikerin Gaby Grossen aber nicht aus der Baubranche. «Ich war der Prototyp einer ahnungslosen Person, was Gewinnung von Sonnenenergie betrifft», sagt sie lachend. «Umso wich-



Gaby Grossen vor ihrem Haus in Muri mit der neu installierten, im Dach integrierten Photovoltaik-Anlage. Bild: pp



Lorenz Held auf dem Balkon des Hauses der Familie. Im Hintergrund die

tiger ist der Verein Energiewende als Anlaufstelle für Menschen wie mich. Mir ist es wichtig, etwas zur Nachhaltigkeit beizutragen. Im Rahmen einer Gesamtrenovierung des Hauses liess ich mich beraten und bin nun mit dem Ergebnis sehr zufrieden.» Das Haus von Gaby Grossen ist etwas kleiner als jenes von Lorenz Held, dank der PV-Anlage auf ihrem Dach und der Erdwärmepumpe ist ihr Haus energetisch völlig autark.

**Weitere Beispiele von PV-Anlagen in der Gemeinde**

Auch auf dem Dach der Sammelstelle

Gümligen steht eine Photovoltaik-Anlage. Sie produziert mehr als 100'000 Kilowattstunden pro Jahr und ist damit eine der grössten Anlagen in der Gemeinde.

Auch auf dem Gebäude des Alterszentrum Alenia am Standort Bahnhofstrasse 43 wird derzeit in Zusammenarbeit mit den Gemeindebetrieben Muri gbm eine moderne Solaranlage montiert. Damit trägt auch das Alenia weiter zur Energiewende in Muri-Gümligen bei; bereits an der Nussbaumallee und an der Worbstrasse wird die Dachfläche zur Energiegewinnung genutzt.